



Freude über den Bayerischen Löwen (von links kniend): Magnus Kaindl/Dießen (Buam Aktiv 2) Platz 2, Martin Probst/Hofstetten (Buam Aktiv 1) Platz 3, Martin Hinterbichler/Dießen (Gruppen Aktiv) 3. Platz. Stehend von links: Josef Probst, Vorsitzender Arge, Sepp Kaindl/Dießen (Ehrenklasse Buam) Platz 2, Maria Eichberg/Dießen (Dirndl Aktiv 1) Platz 3 und stellvertretender Landrat Peter Ditsch. Foto: klö

# Hofstetten und Dießen erfolgreich

## Bayerischer Löwe Gute Ergebnisse für Trachtler aus dem Landkreis

**Hofstetten/Dießen** Aus dem Landkreis Landsberg schnitten Dießen und Hofstetten beim Wertungsplatteln um den Bayerischen Löwen gut ab.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Trachtenvereine des Landkreises Landsberg, Josef Probst, und stellvertretender Landrat Peter Ditsch gratulierten in der Lechrainhalle Scheuring den besten Plattlern und Dreherinnen. Das Wertungsplatteln hatte in Steingaden stattgefunden. Dießen und Hofstetten punkteten dabei mit jeweils guten Platzierungen.

Josef Probst informierte darüber, dass sich das Wertungsgebiet des Bayerischen Löwen von Kempten über München bis zur Donau erstreckt. Insgesamt waren Trachtenvereine aus elf Gauen mit circa 300 Einzelteilnehmern angetreten. „Eine ausgezeichnete Leistung, dass der Landkreis Landsberg dabei so gut abgeschnitten hat.“ Mit einem Bildband über heimische Gartenvö-

gel dankte Probst den Trachtlern. Aus Dießen punkteten an den vordersten Plätzen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen. Bei „Dirndl bis neun Jahre“ erlangte Cosima Lehnert den dritten Platz. Weitere Ergebnisse: „Dirndl Aktiv 1“ Maria Eichberg (Platz 3); bei „Buam Aktiv 2“ erlangte der Vor-

sitzende Magnus Kaindl Platz zwei. Bei „Buam Ehrenklasse“ bekam Sepp Kaindl (Ehrengauvorstand Housigau) den zweiten Platz. Bei „Gruppen Aktiv“ belegte Dießen II den dritten Platz. Auch nach Hofstetten ging ein dritter Platz. Bei „Buam Aktiv 1“ erreichte ihn der Vorsitzende Martin Probst. (klö)

### Der Bayerische Löwe

Es handelt sich um das „Preisplattln der Gausieger um den Löwen des Bayerischen Ministerpräsidenten“. Also um den Wettbewerb der besten Schuhplattler und Dreherinnen aus den einzelnen Trachtengauen. Nur, wer beim Gaupreisplattln einen guten Platz erzielte, erhält die Teilnahmeberechtigung zum „Bayerischen Löwen“. Die erstplatzierte Jugend- und Aktiv-Gruppe erhält als Wandpokal den vom früheren Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber gestifteten Bayeri-

schen Löwen aus Porzellan. Diese Löwen sind auch Namensgeber für diesen hochklassigen Wettbewerb. Als bleibende Erinnerung an den Erfolg erhält die Siegergruppe einen Zinnteller mit den eingravierten Namen der einzelnen Teilnehmer und den Abzeichen der teilnehmenden Gauen. Sieger sind bei diesem Treffen der Besten alle Teilnehmer und Gauen. Eindrucksvoll wird die Vielfalt der unterschiedlichen Arten im Schuhplatteln präsentiert. (klö)